

Ausschreibung



Die agswn (Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Notärzte e.V) vergibt auf ihrer 26. Notfallmedizinischen Jahrestagung im März 2011 zum dreizehnten Mal den

„Martin Kirschner Preis“

Der ausgelobte Preis wird für Original-Arbeiten verliehen, die sich wissenschaftlich mit Fragen der Notfallmedizin in Deutschland auseinandersetzen.

Der Preis wird in Erinnerung an den visionären Heidelberger Chirurgen und Arzt Prof. Dr. Martin Kirschner verliehen, dessen Konzept der präklinischen ärztlichen Versorgung Ausgangspunkt für die moderne deutsche Notfallmedizin wurde.

Verleihungsbestimmungen

Folgende Bestimmungen sind an die Vergabe geknüpft:

1. Der Preis ist mit 2.500 €uro (in Worten: Euro zweitausendfünfhundert) dotiert und wird im Jahr nach der Einreichung der ausgezeichneten Arbeit verliehen.
2. Die eingereichten Original-Arbeiten dürfen nicht mit einem anderen Preis ausgezeichnet worden sein. Dissertationen können eingereicht werden, sofern sie vom Umfang her einer Zeitschriftenveröffentlichung entsprechen.
3. Über die Preisvergabe entscheidet ein Verleihungskomitee in geheimer Wahl. Liegt nach Auffassung des Komitees in einem Jahr keine preiswürdige Arbeit vor, wird von einer Verleihung abgesehen.
4. Das Komitee besteht aus dem Vorsitzenden der agswn und drei vom Vorstand der agswn bestellten Gutachtern. Es ist beschlussfähig, wenn wenigstens drei der Mitglieder erschienen sind, darunter der Vorsitzende der agswn .
5. Es können sowohl Arbeiten von Einzelpersonen als auch von Arbeitsgruppen ausgewählt werden. Arbeiten in deutscher und englischer Sprache werden akzeptiert. Die Einsender von Arbeiten haben keinen Anspruch auf Ersatz von Auslagen, Kosten, Zeitaufwand u.ä..
6. Mit Einreichung der Arbeit erkennt der Bewerber diese Bestimmungen als verbindlich an.
7. Die Einsendung von Manuskripten (vier Exemplare, Postweg) wird **bis zum 30.12.2010** erbeten:

agswn Geschäftsstelle
z.Hd. Herrn Vorsitzenden Dr.Jörg Braun
Rita-Maiburg Str. 2
D-70794 Filderstadt